

Presseinformation

Darmstadt/ Koblenz, 13. März 2024

Digitale Pioniere Roadshow in Koblenz: Künstliche Intelligenz in der mittelständischen Industrie

Unternehmen bekommen im Technologiezentrum Koblenz (TZK) und bei einer Werkchau eines Mittelständlers in Mülheim-Kärlich einen Einblick in die Anwendung von KI und lernen Ansätze zur eigenen Nutzung kennen. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der *IHK Koblenz*, der *Smart Elektronik Factory Limburg e.V.* sowie *Mittelstand-Digital Zentren* im Umkreis der Region durchgeführt.



*Bild: Lernen vor Ort steht bei den Mittelstand-Digital Zentren im Fokus. Fabrikführungen gehören deswegen genauso wie Netzwerken und fachlicher Austausch zu den Veranstaltungen.
(© MDZ Darmstadt, N. Ritzert)*

Mittelständische Unternehmen stehen vor der Herausforderung, die Potenziale künstlicher Intelligenz (KI) optimal zu nutzen. Die „Digitale Pioniere Roadshow – Künstliche Intelligenz in der mittelständischen Industrie“ bringt am **Donnerstag, den 18.04.2024 in Koblenz** daran interessierte Unternehmen zusammen.

Die Veranstaltung widmet sich den spezifischen Herausforderungen und Potenzialen, die der Einsatz von KI im Mittelstand mit sich bringt. Kleine und mittelständischen Unternehmen aus der Region Mittelrhein/Westerwald gewinnen einen einzigartigen Einblick in die praktische Anwendung von Künstlicher Intelligenz (KI).

Dabei gewähren zwei lokale Industriebetriebe aus dem Mittelstand Einblicke in ihre Digitalisierungsstrategie und die Rolle, die KI dabei spielt. Viele Firmen haben aktuell ähnliche Herausforderungen: Kundenwünsche erfüllen, Material beschaffen und gleichzeitig die Maschinen eng getaktet auslasten. Der Geschäftsführer der Firma Munsch berichtet, wie digitale Daten helfen, den Durchblick zu behalten. Auch das Unternehmen Laserline nutzt digitale Daten. Smarte Algorithmen erlauben hier eine ganzheitliche Betriebsdatenanalysen und vorausschauende Wartung. Als Höhepunkt bietet das Unternehmen eine exklusive Führung durch ihre Werkshallen an.

Die Teilnehmenden bekommen Informationen, die gerade im Mittelstand besonders gefragt sind:

- Anwendbarkeit und Umsetzbarkeit:
Welche Anwendungen von KI sind realisierbar und wie können sie in die betrieblichen Abläufe eingebaut werden?
- Start in ein KI-Projekt:
Wie können Unternehmen den Einstieg in ein KI-Projekt erfolgreich gestalten?
- Technologische Voraussetzungen und KI-Readiness:
Welche technischen Voraussetzungen sind nötig, um KI in bestehende Maschinen und Prozesse zu implementieren?
- Fachkräfte und Schulung:
Wie können sich Unternehmen auf dem Gebiet der KI fortbilden? Welche Fachkenntnisse sind für die Implementierung notwendig?
- Netzwerke und Unterstützung:
Welche regionalen und branchenspezifischen Netzwerke stehen zur Verfügung, die den Mittelstand bei der Anwendung von KI unterstützen können?
- Praxisbeispiele:
Konkrete Beispiele aus der Branche, die zeigen, wie KI erfolgreich eingesetzt wurde und welchen Mehrwert sie generieren kann.

Für mittelständische Betriebe bietet sich die Gelegenheit, die Chancen und Herausforderungen von Künstlicher Intelligenz besser zu verstehen sowie Ansätze für ihre individuelle Unternehmensstrategie zu finden – und das kostenfrei!

Programm:

- 10:15 Uhr: Start/Kaffee
- 10:30 Uhr: Vorstellung der Netzwerke
- 11:00 Uhr: Munsch Chemie-Pumpen GmbH – Entscheidungsunterstützung durch KI in der Produktion
- 11:30 Uhr: Laserline GmbH – KI und Laserbearbeitungssysteme: Potenziale für Produkte und Service
- 12:00 Uhr: Lunch & Meet (mit Catering)
- 12:45 Uhr: Bustransfer zur Führung
- 13:00 Uhr: Führung bei Laserline GmbH
- 14:00 Uhr: Schluss, Rücktransfer zum TZK

Ort(e)

- TZK – Technologiezentrum Koblenz GmbH: Universitätsstraße 3, 56070 Koblenz
- Laserline GmbH: Fraunhofer-Straße 5, 56218 Mülheim-Kärlich

Anmeldung (kostenfrei)

- <https://digitalzentrum-darmstadt.de/Veranstaltung/Digitale-Pioniere-kennenlernen-Kuenstliche-Intelligenz-in-der-mittelstaendischen-Industrie>

Kontakt (Mittelstand-Digital Zentrum Darmstadt):

Jonas Blöhbaum
Mittelstand-Digital Zentrum Darmstadt
c/o Industrie- und Handelskammer Darmstadt
Rheinstraße 89, 64285 Darmstadt
T: 06151 871-1174
E: jonas.bloehbaum@darmstadt.ihk.de
www.digitalzentrum-darmstadt.de



Über das Mittelstand-Digital Zentrum Darmstadt: Das Mittelstand-Digital Zentrum Darmstadt gehört zu Mittelstand-Digital. Mit Mittelstand-Digital unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk. Sieben Partner aus Wissenschaft und Praxis bündeln ihr Digitalisierungs-Know-how im Mittelstand-Digital Zentrum. Vertreten sind vier Institute der Technischen Universität Darmstadt, zwei Fraunhofer-Institute sowie die Industrie- und Handelskammer Darmstadt Rhein Main Neckar. Die kostenfreien, praxisorientierten Angebote decken vom Einstieg in das Thema Digitalisierung über Weiterbildung bis hin zur Umsetzung konkreter Lösungen ein breites Spektrum ab. Der Fokus liegt dabei auf den sechs Themenfeldern: „Plattformbasierte Wertschöpfung“, „Datenbasierte Services“, „Menschzentrierte digitale Arbeitsgestaltung“, „IT- und Datensicherheit“, „CO2 neutrale Wertschöpfung“ und „Künstliche Intelligenz“. Weitere Informationen finden Sie unter www.digitalzentrum-darmstadt.de.

Über Mittelstand-Digital: Das Mittelstand-Digital Netzwerk bietet mit den Mittelstand-Digital Zentren, der Initiative IT-Sicherheit in der Wirtschaft und Digital Jetzt umfassende Unterstützung bei der Digitalisierung. Kleine und mittlere Unternehmen profitieren von konkreten Praxisbeispielen und passgenauen, anbieterneutralen Angeboten zur Qualifikation und IT-Sicherheit. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenfreie Nutzung und stellt finanzielle Zuschüsse bereit. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de.

Partner

Munsch Chemie-Pumpen GmbH: Die familiengeführte Munsch Chemie-Pumpen GmbH ist Spezialist für das Fördern von hoch korrosiven und aggressiven Flüssigkeiten. Das Unternehmen treibt an vielen Stellen die Digitalisierung voran. Zuletzt erprobte es den Einsatz von KI, um Abweichungen in der Produktion frühzeitig zu erkennen und richtig entgegenzusteuern.

Laserline GmbH: Die Laserline GmbH produziert maßgeschneiderte Industrie-Laser, die beispielsweise zum Schweißen oder Wärmebehandeln eingesetzt werden. Das Unternehmen nutzt bereits smarte Algorithmen in den Lasermaschinen: Betriebsdaten werden mithilfe von Machine-Learning-Ansätzen analysiert. Dies bildet die Basis für predictive maintenance und individuellen Service.

IHK Koblenz: Die Industrie- und Handelskammer Koblenz setzt sich gegenüber Politik und Verwaltung, Parlamenten und Gerichten für die Förderung der gewerblichen Wirtschaft ein. Die IHK ist Sprachrohr und vertritt das Gesamtinteresse der regionalen Wirtschaft. Auch bei den Herausfordernden rund um KI und Digitalisierung unterstützt sie ihre Mitgliedsbetriebe mit Impulsen, Netzwerken und Veranstaltungen.

Smart Elektronik Factory e.V.: Die Smart Electronic Factory e.V. ist eine Informations- und Demonstrationsplattform für die Industrie 4.0. Diese Evaluierungsumgebung ist in einer realen Elektronikfabrik implementiert. Verschiedene Software- und Hardware-Hersteller sowie universitäre Einrichtungen arbeiten daran, Industrie 4.0-Szenarien in der Produktion von mittelständischen Unternehmen umzusetzen.

Mittelstand-Digital Netzwerk: Mittelstand-Digital gibt kleinen und mittleren Unternehmen sowie dem Handwerk Orientierung bei der digitalen Transformation, informiert über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung und unterstützt finanziell bei Digitalisierungsprojekten.